

Liebe Interessenten an der DGKED-AGS-Datenbank

Mitte Juni trafen sich Prof. Wölfle und Kollegen mit Interesse an der AGS-Datenbank, und haben mögliche Entwicklungswege für die Qualitätssicherung in der pädiatrischen Endokrinologie diskutiert. Herr Dr. Röhl in Magdeburg geht in den wohlverdienten Ruhestand und wird die Datenauswertungen nicht weiter betreuen. Alle bei dem Treffen Anwesenden dankten ihm herzlich für sein Engagement über viele Jahre zusammen mit Prof. Klaus Mohnike.

In Zukunft werden wir in der Epidemiologie in Ulm die Datenbank fortführen. Unser Plan ist, dass alle Zentren zweimal jährlich eine Vergleichsauswertung (Benchmarking) sowie eine Teilnahmebescheinigung bekommen, genauso wie bei der Hypothyreose-Datenbank. Die Auswertungen möchten wir kontinuierlich verbessern und an Ihre klinischen Fragestellungen anpassen. Die erste Auswertung sollen Sie rechtzeitig vor der JAPED erhalten, wobei wir auch einen Korrekturlauf eingeplant haben, um bestmögliche und vollständige Daten auswerten zu können. Bei den AGs der JAPED soll die Auswertungen diskutiert werden. Ermöglicht wird das Ganze durch die besondere Unterstützung durch die Universität Erlangen und Herrn Prof. Dörr, dem wir hier ganz besonders danken möchten.

Ohne die Beteiligung der kinderendokrinologischen Zentren geht natürlich gar nichts, und gemeinsam mit Joachim Wölfle möchte ich alle Einrichtungen herzlich bitten, hier aktiv mitzumachen. Es ist für unser Fach, für die pädiatrische Endokrinologie von großer Bedeutung, unsere Behandlungsergebnisse nach außen transparent darzustellen und die Herausforderung "bestmögliche Behandlungsqualität für unsere kleinen Patienten" anzunehmen. Alle (!) Zentren sollten mitmachen!

Bitte übermitteln Sie die anonymisierten Daten aus der AGS-Software

bis zum 15. September 2017

nach Ulm. Falls Sie neu einsteigen möchten, falls Sie Fragen haben oder Probleme auftauchen, melden Sie sich bei der Informatikerin, Frau Ranz (0731-502-5316, ramona.ranz@uni-ulm.de) oder bei mir (0731-502-5314, reinhard.holl@uni-ulm.de).

Und ganz besonders freuen wir uns auf Vorschläge zu Fragestellungen, die mit den Daten bearbeitet und publiziert werden können. Wer hat Lust und Zeit, eine gemeinsame DGKED-Publikation zu schreiben?

Wir haben bisher keinen aktuellen Verteiler des AGS-Registers - bitte sprechen Sie deshalb auch Ihre Kollegen an und leiten mir deren e-mail-Adressen zu.

Für heute viele Grüße vom Ulmer EDV-Team

Reinhard Holl

Vor dem Sommerregen

Auf einmal ist aus allem Grün im Park
man weiß nicht was, ein Etwas fortgenommen;
man fühlt ihn näher an die Fenster kommen
und schweigsam sein. Inständig nur und stark

ertönt aus dem Gehölz der Regenpfeifer,
man denkt an einen Hieronymus:
so sehr steigt irgend Einsamkeit und Eifer
aus dieser einen Stimme, die der Guß

erhöhen wird. Des Saales Wände sind
mit ihren Bildern von uns fortgetreten,
als dürften sie nicht hören was wir sagen.

Es spiegeln die verblichenen Tapeten
das ungewisse Licht von Nachmittagen,
in denen man sich fürchtete als Kind.

(Rainer Maria Rilke)

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

Unterrichtsabteilung am ZIBMT, AG Computergestütztes Qualitätsmanagement in der Medizin, Institut für
Epidemiologie und medizinische Biometrie, Universitaet Ulm

Albert-Einstein-Allee 41, D-89081 Ulm. Tel: 0731-502-5314 (kein AB) Mobil (falls nicht erreichbar und
eilig: 0171-3869567) FAX: 0731-502-5309, Skype: Pflanzen_In_Ulm

Sekretariat: Tel 0731-502-5313